

Pressemitteilung

Polizei ist neuer Partner der Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“

München, 4. März 2008 – Die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ (www.sicherer-autokauf.de) erhält Unterstützung von behördlicher Seite: Ab sofort engagiert sich die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes als neuer Partner der Gründungsmitglieder ADAC, AutoScout24 und mobile.de für mehr Sicherheit auf Internet-Fahrzeugmärkten. Künftig können Nutzer bei einem Betrugsverdacht in den meisten Fällen direkt über ein entsprechendes Online-Formular Anzeige erstatten.

Das Internet hat sich zum zentralen Marktplatz für Neu- und Gebrauchtwagen entwickelt – der aber nicht nur seriöse Nutzer, sondern auch Betrüger anzieht. Ein Schwerpunkt der Zusammenarbeit der Polizeilichen Kriminalprävention und der Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ ist, solche Betrügereien zu verhindern und bei der Tatermittlung zu unterstützen. Die vier Partner der Initiative geben auf ihrer Seite www.sicherer-autokauf.de im Bereich „Erste Hilfe“ konkrete Tipps, wie der Geschädigte sich in verschiedenen Situationen und Stadien eines Betrugsversuches verhalten sollte. Zudem findet der Nutzer nun detaillierte Angaben der Polizei, mit denen er die örtliche Polizeidienststelle bei ihren Ermittlungen bestmöglich unterstützen kann. Darüber hinaus können Geschädigte in einzelnen Bundesländern auch online Anzeige bei der Polizei erstatten: Von der Website der Initiative www.sicherer-autokauf.de gelangt der Nutzer über einen Link auf die Website der Polizeilichen Kriminalprävention (www.polizei-beratung.de), auf der er zunächst sein jeweiliges Bundesland auswählt. Je nach Bundesland kann dann in den meisten Fällen per gesondertem Formular bzw. anhand der geforderten Angaben eine Online-Anzeige erstattet werden, die der Polizei wichtige und konkrete Hinweise zur Prüfung des Sachverhaltes und Aufnahme der Ermittlungen gibt.

„Wenn wir potenziellen Käufern durch die Initiative ‚Sicherer Autokauf im Internet‘ genau dann ein Informationsangebot und Vorbeugungstipps unterbreiten können, wenn sie im Internet auf der Fahrzeugsuche sind, dann ist das zielgenaue Prävention“, so Erwin Hetger, Landespolizeipräsident von Baden-Württemberg und Vorsitzender der Projektleitung Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Unter www.polizei-beratung.de erhalten Bürgerinnen und Bürger bereits wichtige Tipps und Verhaltensmaßnahmen zum Thema Onlinekauf und -verkauf. Mit einer Verlinkung auf www.sicherer-autokauf.de möchte die Polizei Internet-Nutzer künftig noch umfassender

Partner der Initiative Sicherer Autokauf im Internet:



über Sicherheitsaspekte rund um den Autokauf und -verkauf im Netz informieren. Besondere Vorsicht geboten ist beispielsweise bei Vorkasse oder vermeintlichen Schnäppchen.

Auch Ulrich May, Sprecher der Initiative und Leiter Interessenvertretung Recht der Juristischen Zentrale des ADAC, begrüßt die Zusammenarbeit. „Wir wählen unsere Partner bewusst aus und achten natürlich sehr darauf, dass wir den Nutzern eine professionelle Rundum-Beratung bieten können. Deshalb freuen wir uns über die kompetente Unterstützung durch die Polizei.“

Mit der Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ haben ADAC, AutoScout24 und mobile.de im Januar 2007 ein Angebot ins Leben gerufen, das die Internetnutzer stark nachfragen. Die Bilanz nach einem Jahr ist durchweg positiv: So greifen monatlich mehr als 50.000 Besucher auf das Angebot der Initiative unter www.sicherer-autokauf.de zu, mit mehr als 5.000 Seitenaufrufen täglich. Gefragt sind insbesondere Hinweise zu konkreten Verhaltensmaßnahmen und Informationen über gängige Betrugsmethoden, wie zum Beispiel bei Zahlungsvorgängen.

Über die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“

Die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ wurde Anfang 2007 von den führenden Internet-Fahrzeugmärkten AutoScout24 und mobile.de zusammen mit dem ADAC ins Leben gerufen und wird seit März 2008 von der Polizei unterstützt. Ziel der langfristig angelegten Initiative ist es, Nutzer von Online-Autobörsen für Sicherheitsfragen rund um den Autokauf und Autoverkauf im Netz zu sensibilisieren, umfassend zu informieren und konkrete Hilfestellung zu geben. Sprecher der Initiative ist Ulrich May, Leiter Interessenvertretung Recht der Juristischen Zentrale des ADAC.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.sicherer-autokauf.de oder direkt bei:

Kontakt:

achtung! kommunikation GmbH
Henning Klawiter / Jens Schüren
Straßenbahnring 3
20251 Hamburg
Tel. 040 / 45 02 10 – 50
Fax 040 / 45 02 10 – 99
vorname.name@achtung-kommunikation.de

Partner der Initiative Sicherer Autokauf im Internet:

